Zusammenfassung der Stellungnahmen der Eltern zur Frage, wo sie in ihrem Leben schon mit dem Thema „*Recht*“ zu tun hatten (4 AK)

I. ÖFFENTLICHES RECHT

Verfassungsrecht

Für was steht Recht?
Recht steht für Frieden und **gewährleistete Freiheit**.
Eine **Herausforderung** ist es oft, sich mit den verschiedenen Gesetzen **vertraut zu machen** und die Gesetze dann auch gesetzeskonform in Papierform abzuwickeln.

Verwaltungsrecht

Melderecht: Als **Gemeindebedienstete** stößt meine Mutter sehr häufig auf diverse **Rechtsfragen**. So war zum Beispiel ein Bürger nicht wohnhaft bei seinem angegebenen Hauptwohnsitz, woraufhin dieser aufgrund des Melderechts nach Anordnung der Polizei amtlich abgemeldet werden musste.

Baurecht, Haus: Beim Hausbau sind meine Eltern auf das Baurecht gestoßen. Meine Eltern haben sich bei der Gemeinde bezüglich der Bauvorschriften bei der Gemeinde erkundigt. Der Bürgermeister war mit den Originalplänen einverstanden, der **Bausachverständiger** jedoch nicht. Nach einer Änderung des Plans wurde dieser auch freigegeben und das Haus konnte gebaut werden.

Baurecht - Bauordnung NÖ - Errichtung einer Garage,
Meine Eltern besitzen gegenüber von unserem Wohnhaus ein ca. 850m² großes Grundstück, welches früher nur ein Gemüsegarten war. 2007 haben sie beim Gemeindeamt eine **Umwidmung des Grundstücks** von **Grünland** in **Bauland** beantragt, um darauf eine Garage bauen zu dürfen.
Es musste eine Aufschließungsabgabe von rund € 8.100,- bezahlt werden.
Bei der Bauverhandlung erfuhren meine Eltern, dass das Garagengebäude 5 m Abstand von der Straße haben muss. Anfangs haben sie sich darüber geärgert, denn die Garageneinfahrten unserer Nachbarn sind direkt an der Grundstücksgrenze; das liegt aber daran, dass diese Garagen schon vor 50 Jahren gebaut wurden.

Wir hatten mit den **Bauvorschriften beim Hausbau** zu tun.

Verwaltungsstrafrecht

Strafzettel, Zwar haben wir kein Auto, trotzdem musste mein Vater schon einige **Strafen wegen zu schnell Fahrens** zahlen, wenn wir uns mal eins ausgeborgt haben. Wenn man auf der Autobahn über 50km/h zu schnell fährt muss man dann sogar den Führerschein abgeben.

II. PRIVATRECHT

Personenrecht

Wann darf ich was kaufen? In jungen Jahren musste ich beim Einkaufen immer darauf achten, was ich alles überhaupt schon kaufen darf. Z.B. darf man als unter 14-Jähriger keine größeren Sachen wie z.B.: einen Computer kaufen. Auch jetzt, mit 17 Jahren gibt es noch Sachen, die ich nicht erwerben darf, z.B.: hochprozentigen Alkohol, Zigaretten.

Familienrecht

Scheidung, 2010 ließen sich meine **Eltern scheiden**. Dafür wurde das **Familiengericht** benötigt.

Kindergeld, Wer hat Anspruch auf das Kindergeld in Österreich?
Einen Anspruch auf Kindergeld haben Eltern, deren Wohnsitz in Österreich ist und mit deren Kindern (egal ob Adoptiv,- Pflege,- Stief, …)in einem Haushalt leben.

Erbrecht

Erbrechtsregeln

Vor paar Jahren starb der Vater einer guten Freundin. Und da sie noch einen Bruder hat, wurde das Erbe an ihre Mutter, ihren Bruder und an sie **vererbt**.

Mein Opa hat nach dem Tod seiner Eltern Teile vom Haus & Garten seines Opas **vererbt** bekommen. Dieses Grundstück ist nun auf mehrere Erben aufgeteilt. Ein Erbe hat seinen Anteil schon verkauft.

Vollmacht

Nach dem Tod von meinem Opa gab es ein **Verlassenschaftsverfahren**. Da meine Mutter sowie mein Onkel (der in Island wohnt) nicht in der Slowakei bei dem Verfahren persönlich anwesend sein konnten, vertritt mein anderer Onkel (der in der Slowakei wohnt) seine Geschwister beim Verlassenschaftsverfahren.

Wir hatten mit dem **Erbrecht** (beim Notar) zu tun.

Sachenrecht

Übertragung von Eigentum

Meine Großmutter mütterlicherseits war **Eigentümerin** von zwei Häusern und hat davon zu Lebzeiten ein Haus meiner Mutter **geschenkt**. Die beiden waren bei einem **Notar** und nun steht meine Mutter im **Grundbuch**.
Es musste **keine Schenkungssteuer** bezahlt werden, aber es fielen **Grunderwerbssteuer**, Kosten für die Grundbucheintragung und Notariatskosten an.

Der Vater meines besten Freundes baute 2020 ein neues Haus. Zu seinem 18. Geburtstag wurde das **Haus auf den Sohn überschrieben.** Damit das Haus überschrieben werden konnte, brauchten sie einen Notar. Mein bester Freund ist jetzt der Eigentümer des Hauses, jedoch hat sein Vater **lebenslanges Wohnrecht.**

Beglaubigung, Damit wir einige Dokumente nicht im Original ins Ausland (zB in die Slowakei) verschicken müssen, haben wir das jeweilige **Dokument vom Notar beglaubigen lassen**, damit es trotzdem rechtlich gültig bzw. sicher ist.

Grundbuchsauszug

Wir brauchten einen Grundbuchsauszug, den wir beim **Notar** beantragt haben.

Vertragsrecht

Arten von Verträgen, Welche Vertragstypen gibt es?

Kaufvertrag, Darlehensvertrag, Mietvertrag, Leihvertrag, Dienstvertrag, **Arbeitsvertrag**, Werkvertrag, Maklervertrag, Sachdarlehensvertrag, Pachtvertrag, **Bürgerschaft**svertrag, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsbesorgungsvertrag.

Autokauf, Mein Vater hat sich ein neues Auto gekauft, dabei musste er einen Kaufvertrag mit dem Händler abschließen.

Gewährleistung & Co,
Meine Mutter wollte ein **Kleidungsstück umtauschen**, aber da die **Frist** abgelaufen war, hatte sie kein Rückgaberecht mehr.

Produkthaftung, Wir hatten mit der **Produkthaftung beim Hausdach** zu tun. Die Firma wollte den Schaden zuerst nicht begleichen (Schuld lag bei der Firma). Nach zahlreichen Versuchen; mit der Firma Kontakt aufzunehmen, wurde ihnen mitgeteilt; mit dem Problem an die Öffentlichkeit zu gehen, sollten nicht schleunigst Maßnahmen ergriffen werden!

Mietrecht, Als Vermieter hatten wir mit dem Mietrecht (mit Hilfe von einem Anwaltes) zu tun.

Arbeitsrecht

Urlaubs- und Weihnachtsgeld,Hat jeder das Recht auf Urlaubs- und Weihnachtsgeld?
Nein, nur dort, wo es die Kollektivverträge vorsehen ist.

Kollektivvertrag, Was ist ein Kollektivvertrag?
Es ist ein arbeitsrechtlicher Vertrag **zwischen** einer oder mehreren **Gewerkschaften** und einem oder mehreren **Arbeitgeberverbänden**. Im Kollektivvertrag sind alle wichtigen **Rechte und Pflichten** aus einem Arbeitsverhältnis geregelt.

Abfertigung: Meine Mutter ist in ihrem Leben einmal mit dem Arbeitsrecht in Kontakt gekommen, als sie sich bei der **Arbeiterkammer** bezüglich ihrer Abfertigung erkundigt hat. Dabei wollte sie in Erfahrung bringen, ob ihr ehemaliger Arbeitgeber ihr den richten Betrag ausgezahlt hat.

Dienstrecht, Streitigkeiten, Gewerkschaft: Als **Personalvertreterin** des Gemeindeamts Wilfersdorf hat meine Mutter sich auch schon mit dem Dienstrecht auseinandersetzen müssen. Aufgrund eines Streitthemas zwischen einer Angestellten und deren Vorgesetzten musste eine Lösung mithilfe der Gewerkschaft gefunden werden.

Beschäftigung, Bevor ich **geringfügig** angestellt werden konnte, musste ich einen **Arbeitsvertrag** unterschreiben. Später kam dann auch ein Schreiben der Gesundheitsversicherung in dem ich über meinen jetzigen **Versicherungsstand** aufgeklärt wurde.

Ich hatte mit dem Arbeitsrecht bei der **Arbeit in einer Kanzlei** zu tun.

Wirtschaftsrecht

Wir hatten mit der **Datenschutzgrundverordnung** im Zusammenhang mit der **Firma** zu tun.